



Der Licht- und Elektronikspezialist HELLA richtet sein Aftermarketgeschäft neu aus. Das Produktportfolio soll zukünftig stärker auf die eigenen Erstausrüstungskompetenzen Licht und Elektronik ausgerichtet werden. Auch das Geschäft mit Reparaturlösungen in den Bereichen Diagnostik und Kalibrierung soll weiter ausgebaut werden. Außerdem soll der neue Bereich Mobilitätslösungen etabliert werden. Neue digitale Geschäftsmodelle sollen erschlossen werden.

Das bestehende Thermomanagementgeschäft soll komplett an den Joint Venture Partner MAHLE übertragen werden. Bisher vertreibt das Unternehmen unter dem Dach von Behr Hella Service Produkte für Kühlung und Klimatisierung im Automotive Aftermarket.

Außerdem plant HELLA, die dänischen und polnischen Großhandelsgesellschaften FTZ und Inter-Team an das schwedische Unternehmen Mekonomen zu veräußern.

Quelle: [Hella](#) | Bild: [fotolia](#), [boonchock](#)